

ELSE DIE LASKER-BILDER SCHÜLER

S M
B Nationalgalerie
Staatliche Museen
zu Berlin

BEGLEITPROGRAMM

Veranstaltungen der Else Lasker-Schüler Gesellschaft

Lyrikvertonungen von Wilhelm Rettich

So, 6.02.2011, 16 Uhr, Hotel Savoy, Fasanenstr. 9 – 10, Berlin

Konzert mit Else Lasker-Schüler - Lyrikvertonungen von Wilhelm Rettich in deutscher Erstaufführung in Zusammenarbeit mit der Israelischen Botschaft. Unterstützt von SAVOY Berlin.

Ausführende: Michal Shamir, Sopran (Tel Aviv) und Amrik Katz, Piano (Berlin/Israel)

Mein Dornenlächeln

Fr, 4.03.2011, 20 Uhr, Studio Niculesu, Oranienstr. 163, Berlin

Die Pianistin Peggy Voigt und die Sängerin Carola Krauz-Brasin interpretieren Vertonungen von Else Lasker-Schüler Texten durch Charles Kalmán. Moderation Hajo Jahn.

www.else-lasker-schueler-gesellschaft.de

Geschrieben *mit der Hand der Seele* – Der Kosmos der Else Lasker-Schüler

Aufführungen, Lesungen und Vorträge

Schon zu Lebzeiten war Else Lasker-Schüler eine zentrale Figur der künstlerischen Szene Berlins. Sie liebte es, ihre Zeit in Kaffeehäusern zu verbringen, wo sie dichtete und zeichnete, sich mit Künstlern, Verlegern und Gleichgesinnten traf und austauschte. Neben ihrer Lyrik schrieb sie Prosa und Dramen. Sie zeichnete, stellte ihre Bilder neben ihre literarischen

Werke, brachte die geschriebenen Texte mit ihrer Stimme zum Vortrag.

Wer war diese eigenwillige, performative Künstlerin, die ein so vielschichtiges Gesamtkunstwerk schuf? An vier Abenden soll der Kosmos der Else Lasker-Schüler auf vielfältige Art erkundet werden.

TERMINE

Überall hängt noch ein Fetzen Jerusalem

Else Lasker-Schülers poetische und reale Präsenz in Jerusalem.

Fr, 21. 1.11 | Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Jerusalem war für Else Lasker-Schüler mehr als jüdische Heimat. In ihren Texten erscheint es als Ort der Sehnsucht und dichterischen Inspiration. Vortrag und Lesung von Prof. Dr. Itta Shedletzky, Lisa Rauen. Grußwort: Prof. Dr. Christina Weiß, Einführung: Dr. Thomas Sparr.

In Kooperation mit dem Suhrkamp Verlag und mit freundlicher Unterstützung des Franz Rosenzweig Minerva Research Center for German-Jewish Literature and Cultural History, Hebrew University of Jerusalem.

10 Euro / 5 Euro *hier in Kürze direkt buchbar*

Das Ticket beinhaltet den kostenlosen Besuch der Ausstellung bis 22 Uhr

Meine Bilderhieroglyphen

Else Lasker-Schüler als Künstlerin

Mi, 23.2.11 | Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Neben dem Lyrisch-Dichterischen entwickelte Else Lasker-Schüler eine eindrucksvolle Bildsprache. Inspirationen erhielt sie insbesondere aus der altägyptischen Kunst. Aber auch ganz konkrete Einflüsse, wie etwa durch die Freundschaft mit Franz Marc, lassen sich feststellen. Ein Vortrag der Ausstellungskuratorin Ricarda Dick.

Gott ist kein Spießler

Do, 17.3.11 | Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Corinna Harfouchs erfolgreiche Aufführung kommt nach Berlin. Mit ausgewählten Gedichten und biographischen Anekdoten, unterlegt von den sphärischen Klängen DJ Shabans, lässt das einzigartige Programm die Welt der Else Lasker-Schüler neu entstehen.

18 Euro / 12 Euro *hier in Kürze direkt buchbar*

Das Ticket beinhaltet den kostenlosen Besuch der Ausstellung bis 22 Uhr

Das Davidschild Jüdische Tradition zwischen Magie und Sterndeuterei

Mi, 13.4.11 | Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Dr. phil. Gerold Necker gibt einen Einblick in die die kontroverse Karriere des jüdischen Symbols, das 1948 zum Emblem der israelischen Nationalflagge wurde.

10 Euro / 5 Euro *hier in Kürze direkt buchbar*

Das Ticket beinhaltet den kostenlosen Besuch der Ausstellung bis 22 Uhr.

Alle Tickets sind an der Kasse im Hamburger Bahnhof, sowie an der Abendkasse erhältlich.

Konzept und durchführung: [Graf und Frey, Kultur und Konzept Agentur GmbH](#)